

Der Strauchhizer Richter meinte, daß der Vater wohl auch noch ein anderes Gewerbe als das eines Bergmanns hätte ergreifen können, und wenn er nur Klavier- und Singestunde gegeben, Noten und Käufe geschrieben hätte. Aber er will nun einmal nichts mehr von der Erde oben wissen.“ Also sprechend, setzte der Kleine seinen Weg ins niedriger gelegene Bohwerk fort.

Mit großer Andacht hatte Galm im Huthause nebst seinen übrigen Gefährten gesungen und gebetet. Gewaltsam überwand er eine Anwandlung von Furcht oder Angst, als er hierauf in den dunkel aufgähnenden Schacht einfuhr; denn er wußte, daß die Blicke seiner Gefährten auf den Neuling geheftet waren und sein Treiben beobachteten. Beherzt glitt er eine Fahrt nach der andern hinab, durchkroch er die niedrigen Stollen und die tiefsten Eingeweide der Erde, bis er endlich vor Ort anlangte, wo ihm der Obersteiger seine Arbeit anwies.

Die Versuchung.

Zwei Monate waren verstrichen und die herbstlichen Tage im Anzuge. Da kam eines Morgens der Häuer Galm von der Nachtschicht. Acht Stunden hatte er anhaltend in der Erde tiefsten Eingeweiden gearbeitet. Die Arme taten ihm heute weh, und die Beine knickten unter ihm zusammen. Er konnte sich's nicht versagen, im Angesichte des Städtchens, dessen Schornsteine wirklich rauchten, ein wenig auszuruhen.

Am Bergesabhänge, wo die Kunststraße zum Städtlein sich aufwand, setzte er sich auf einen Baumstumpf nieder und ließ das Auge beschauend auf der Morgenlandschaft ruhen. Eben kam die junge Sonne hinter dem Niedberge, jener hohen Felsenkuppe, hervor und beleuchtete mit magischem Lichte die Gegenstände nah und fern. Im Tale unten zog sich der Morgennebel in langen, scharfbegrenzten Bändern dahin; oben aber erglänzte schon alles goldig. Auf der Straße Zickzack